

Wechsel von NRW --> RLP

Beitrag von „Enkei“ vom 8. Juli 2018 08:26

Hello zusammen,

das ist mein erster Beitrag hier und ich hoffe, dass möglicherweise jemand helfen kann bzw. interessieren mich auch verschiedene Meinungen.

Ich bin dieses Jahr mit dem Referendariat in NRW fertig geworden, unterrichte aktuell auch dort und habe für nach den Sommerferien auch eine Stelle (an einer wirklich guten Schule) bekommen. Ursprünglich komme ich aus RLP (ca. 1,5-2 Stunden Entfernung) und auch mein Partner lebt noch dort. Nach langen Gesprächen nach dem Angebot habe ich dieses schließlich angenommen.

Nun stellt sich aber seit einigen Wochen mehr und mehr heraus, dass er doch sehr unglücklich mit der Entscheidung ist und das setzt auch mir schwer zu. Wir haben immer gesagt, dass wir gerne nach meiner Probezeit zurück Richtung Familie & Freunde wollen, aber mir stellt sich mehr und mehr die Frage, wie gut das wirklich möglich ist. Meine zukünftige Schulleiterin sagte zwar damals, sie würde jemandem, der wegwolle, keine Steine in den Weg legen, jedoch weiß ich trotzdem nicht, ob mir aufgrund meiner Fächerkombination Steine in den Weg gelegt werden würden.

Im Raum steht nun, (a) kurzfristig zu versuchen, die Einstellung zu kippen, (b) es zu probieren und ggf. zu kündigen und (c) direkt nach der Probezeit den Versetzungsantrag zu stellen.

Was denkt ihr: Habt ihr Erfahrungen damit? Ich kenne auch die älteren Posts und habe diese bereits aufmerksam gelesen. Ich bin auf eure Eindrücke gespannt 😊